

Neuerscheinungen

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment jeweils nach Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und auf Verlangen bereits in Kommission verschickt.

Medizin

Die diätetische Vor- und Nachkur bei der operativen Behandlung der Lungentuberkulose. Von Privatdozent Dr. med. et phil. Adolf Herrmannsdorfer, Chirurgische Universitätsklinik der Charité, Berlin. (Sonderdruck aus der „Zeitschrift f. Tuberkulose“, Bd. 55.) 20 Seiten mit 21 Röntgenbildern im Text. 1929. gr.-8°. Kart. Rm. 2.50

Das Für und Wider der Diätbehandlung bei der Lungentuberkulose wird in ärztlichen Kreisen viel erörtert. Dr. Herrmannsdorfer, der Assistent Geheimrat Sauerbruchs bei der Erprobung der sogenannten Gersonschen Diät an der chirurgischen Klinik, Berlin, nimmt in dieser Arbeit selbst das Wort, um den Wert und den Erfolg der Diätkur bei der operativen Behandlung zu beweisen; 21 sorgfältig hergestellte Röntgenbilder unterstützen seine Worte.

Als Interessenten für diese wichtigen Mitteilungen kommen die Mediziner in Frage, die sich mit Tuberkulose beschäftigen, ebenso die Tuberkuloseheilstätten, ferner die Chirurgen.

Die physikalischen Heilmethoden im Dienste der Krankenversicherung. Von Prof. Dr. med. Paul Wichmann, Hamburg. IV, 265 Seiten mit 119 Abbildungen im Text. 1930. gr.-8°. V Rm. 15.—, geb. Rm. 17.—

Inhalt: I. Die physikalischen Heilfaktoren, Heilmethoden in ihrer biologischen und therapeutischen Wirkungsweise: Joseph, Balneologie und Hydrotherapie. — Wiedow, Das Licht. — Koppel, Galvanischer und faradischer Strom. — Wichmann, Hochfrequenzstrom. — Wichmann, Diathermischer Strom. — Becker-Manheimer, Röntgenstrahlen. — Wichmann, Radioaktive Stoffe. — Kotzenberg, Medico-mechanische Heilmethoden. — Neubauer, Gymnastik. — Bieger, Inhalation.

II. Krankheitszustände und physikalische Therapie: Wiedow, Innere Krankheiten. — Kotzenberg, Chirurgisch-orthopädische Krankheiten. — Koppel, Nervenkrankheiten. — Eisenberg, Frauenkrankheiten. — Wichmann, Haut- und Geschlechtskrankheiten.

III. Behm, Die versicherungsrechtliche Grundlage für die Gewährung der physikalischen Heilmethoden und ihre Anwendung in den Behandlungsanstalten der Krankenkassen.

Das vorliegende Werk bringt die wissenschaftliche Zusammenfassung des komplizierten und umfangreichen Gebietes, die der zunehmenden Bedeutung und Verbreitung entspricht, die die physikalischen Heilmethoden im letzten Jahrzehnt innerhalb der deutschen Krankenversicherung erfahren haben. Das Buch zeigt, was die Praxis der Krankenversicherung hier geleistet hat und mit welchem Ziele eine weitere Entwicklung notwendig und möglich ist, so daß es sowohl der Kassenarzt als auch der Versicherungsträger als Ratgeber in allen hierher gehörenden Fragen verwenden können.

Interessenten: Ärzte und Krankenkassen.

Die Verbreitung u. Behandlung der Tuberkulose in überseeischen Ländern. Die Verbreitung der Tuberkulose von Dr. E. Roesle, Berlin. Die Behandlung der Tuberkulose von Prof. Dr. A. Wolff-Eisner, Berlin. 40 Seiten mit 17 Figuren i. T. 1929. gr.-8°. Rm. 2.—

(Bildet Beiheft 2 zum „Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene“ Band 33, 1929.)

Diese beiden Arbeiten, die sich mit einem allgemeinen Überblick einer historischen Entwicklung der generellen Mortalität und mit der Behandlung der Tuberkulose in überseeischen Ländern befassen, enthalten soviel Prinzipiell-Unterschiedliches, daß dieses Büchlein für jeden Tuberkulose-Forscher und Tuberkulose-Arzt des Kontinents von größtem Interesse ist.

Bitte Fortsetzungsliste prüfen!

Die mit „K“ bzw. „V“ bezeichneten Werke erschienen in den Verlagsabteilungen Curt Kabitzsch oder Leopold Voss. Z

Johann Ambrosius Barth * Verlag * Leipzig

Dornblüth, Arzneimittel der heutigen Medizin. Mit therapeutischen Notizen zusammengestellt für praktische Ärzte und Studierende der Medizin. 15. Auflage. Bearbeitet von Prof. Dr. C. Bachem, Bonn. VII, 529 S. 1930. 8°. K geb. Rm. 15.60

Gemäß § 12 der Verkaufsordnung vom 1. V. 1929 darf dieses Werk zum Mengenpreis abgegeben werden.

Die neue Auflage dieses Buches entspricht einem dringenden Bedürfnis. Da in der Kassenpraxis unzählige Spezialitäten zugelassen sind, wurden die aufzunehmenden Arzneimittel um etwa 400 erhöht, ebenso viele alte und ungebräuchliche Mittel wurden gestrichen und dadurch Ausgleich geschaffen.

Der 1. Teil (praktische Winke) enthält eine Tabelle über die Beschränkung der Arzneiabgabe in den Apotheken und praktische wichtige Gesichtspunkte für sparsame Verordnungsweise. Im 2. (Arzneimittel-Teil) wurde versucht, auch die Spezialitäten mit Preisen zu versehen. Als Richtschnur diente die Taxe von 1929. Im übrigen wurde die Arzneitaxe vom 1. Januar 1929 mit Nachtrag vom 19. Juni 1929 den Preisangaben zu Grunde gelegt. Eine sorgfältige Neubearbeitung erfuhren die »Therapeutischen Notizen« und das Schlußkapitel »Vergiftungen«.

Interessenten: Jeder praktische Arzt und Studierende der Medizin.

Fortpflanzungsschädigung der erwerbstätigen Frau und ihre Abhilfe. Von Prof. Dr. Heinz Küstner, Oberarzt der Universitäts-Frauenklinik Leipzig. VIII, 125 Seiten mit 3 Fig. i. Text. 1930. gr.-8°. Kart. Rm. 4.50

Die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahrzehnte brachte es mit sich, daß Frauenarbeit in verstärktem Maße in Betrieben mannigfachster Art Verwendung gefunden hat. Damit erwuchs für den Arzt, besonders für den Frauenarzt, das Problem der Erwerbsarbeit des weiblichen Geschlechts, denn es mußten vor allem die Volkswirtschaftler und Politiker, welche mehr das soziale und materielle Wohlergehen interessiert, als auch die Frau selbst auf körperliche Schäden der Erwerbsarbeit aufmerksam gemacht werden. Der Verfasser veröffentlicht in seinem Buche neue sorgfältig gemachte Feststellungen über die besonders wichtige Frage der Fortpflanzungsschädigung, zu denen er durch exakte klinische Beobachtungen gekommen ist.

Interessenten: Ärzte, besonders Frauenärzte, Volkswirtschaftler, Politiker.

Die okkulte Tuberkulose im Kindesalter.

Von Prof. Dr. Stephan Engel, Dortmund. 2., ergänzte Auflage. 111 Seiten mit 19 Abb. im Text. 1929. gr.-8°. Rm. 7.50 (Vorzugspreis*) Rm. 6.40

(Bildet Tuberkulose-Bibliothek Nr. 12, herausgegeben von Prof. Dr. L. Rabinowitsch.)

*) Der Vorzugspreis wird den Abonnenten der »Zeitschrift für Tuberkulose«, der »Tuberkulose-Bibliothek« und bei Abnahme von mindestens 4 verschiedenen Heften gewährt.

Diese Arbeit baut sich auf eigenen Untersuchungen und Forschungen des Verfassers auf. In den grundsätzlichen Ergebnissen war keinerlei Änderung notwendig und die stets fortgesetzten Prüfungen an immer vergrößertem Material erbrachten nur die Bestätigung der ursprünglich aufgestellten Regeln und gefundenen Gesetzmäßigkeiten. Es konnte daher der ursprüngliche Text in der neuen Auflage nahezu unverändert übernommen werden. In einem Nachtrag wurde lediglich das an Ergänzungen gebracht, was zur Abrundung nach dem heutigen Stand des Wissens unumgänglich ist. Die neue Auflage zeigt allen an der Kindertuberkulose Interessierten, wo wir heute in dieser Frage stehen.

Käufer sind außer den Tuberkulosefach- und Fürsorgeärzten, Kinderärzten und auch die praktischen Ärzte.